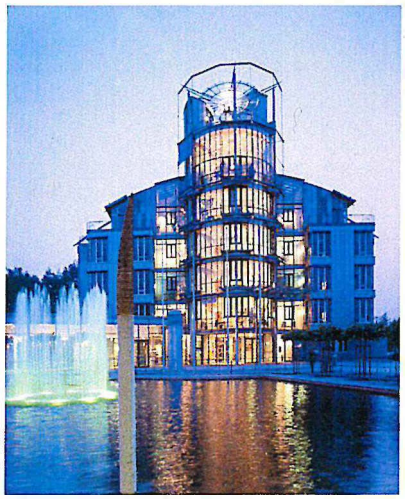
kaarst*



# Erhaltungssatzung

# -Büttgen-

| | |
|---|---|
| **Nr.** | E 3.2 |
| **Bezeichnung** | Erhaltungssatzung<br>"Ortsmitte Büttgen" |
| **betroffene B-Pläne** | |
| **Rechtskraft** | 25.07.2009 |

* Amtliche Bekanntmachung

**Erhaltungssatzung Ortsmitte Büttgen**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 25.06.2009 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Kaarst beschließt die als Anlage dieser Vorlage beigefügte "Erhaltungssatzung Ortsmitte Büttgen – Gebäudeblock Bahnstraße/Robert-Grootens-Platz/Pampusstraße" nach § 172 Abs. 1 Nur. 1 Baugesetzbuch.

# Erhaltungssatzung Ortsmitte Büttgen

**„Gebäudeblock Bahnstraße / Robert-Grootens-Platz/ Pampusstraße"**
**nach § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB**

Aufgrund des § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neufassung des Raumordnungsgesetzes und zur Änderung anderer Vorschriften (GeROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl I S. 2986) – BGBl III 213-1 i.V.m. den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen vom 24. Juni 2008 (GV.NRW. S. 514) - SGV.NRW.2023 – beschließt der Rat der Stadt Kaarst folgende Satzung:

## § 1

## Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst die im beiliegenden Plan, der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellten Grundstücke im Bereich der Ortsmitte Büttgen und beinhaltet folgende Flurstücke:

Gemarkung Büttgen, Flur 17, Flurstücksnummern 975, 98078, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987 und 988.
Der Lageplan im Maßstab 1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster) ist als Anlage beigefügt. Der Geltungsbereich der Erhaltungssatzung ist mit einer schwarz gestrichelten Linie umrandet.

## § 2

## Sachlicher Geltungsbereich

Diese Satzung dient nach Maßgabe des § 3 dieser Satzung der Erhaltung der des ortsbildprägenden Gebäudeensembles zwischen der Bahnstraße, dem Robert-Grootens-Platz, der Pampusstraße und dem nördlich der Kath. Kirche St. Aldegundis verlaufenden Fußweges.

Sie gilt unbeschadet bestehender Bebauungspläne und Gestaltungssatzungen sowie der Genehmigungspflicht baulicher Anlagen nach der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW).

## § 3

## Genehmigungspflicht

(1) Im Geltungsbereich dieser Satzung bedarf die Errichtung, der Rückbau, die Änderung und die Nutzungsänderung von baulichen Anlagen der Genehmigung. Dies gilt nicht für innere Umbauten und Änderungen, die das äußere Erscheinungsbild nicht verändern.

(2) Die Genehmigung zur Errichtung, zum Rückbau, zur Änderung und zur Nutzungsänderung von baulichen Anlagen darf nur versagt werden, wenn die jeweilige Maßnahme geeignet ist, das ortsbildprägende Gebäudeensemble nachhaltig zu beeinträchtigen.

## § 4

## Ordnungswidrigkeiten

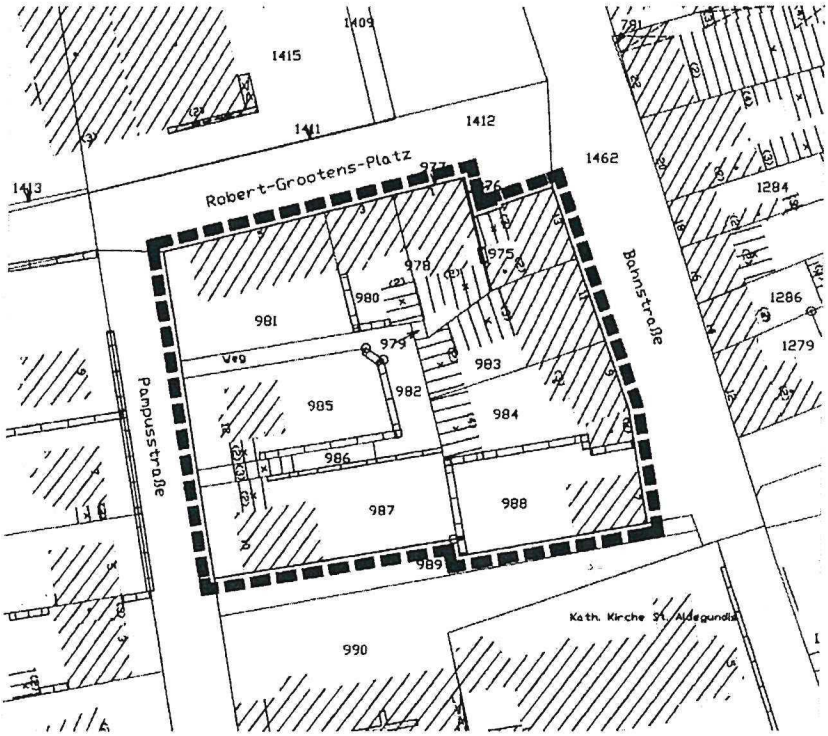
Ordnungswidrig im Sinne des § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB handelt, wer im Geltungsbereich dieser Satzung eine bauliche Anlage ohne Genehmigung ändert oder abbricht.

Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu 25.000,00 € geahndet werden.

## § 5

## Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Kaarst, den 25.06.2009
Der Bürgermeister

Franz-Josef Moormann